Checkliste Überwachung Weidetötung: Betäubung, Entblutung, Transport, Dokumentation – Selbstkontrolle durch den/die Tierhalter/-in (Bewilligungsinhaber/-in)

Betrieb (TVD) verantwortliche/r Tierhalter/-in

Datum/Zeit (von-bis) Bewilligungsnummer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Identifikation Tier |  | *(zusätzliche Blätter für weitere Tiere nutzen)* |
| Betäubung durch |  | Entblutung durch  |  | *(Name, Vorname, je angeben)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kontrollpunkt**  | **Befund**  | **Bemerkung / Massnahmen** |
| **Vorbereitung Weidetöten/ Weidetötung**  |
| **Dokumentation*** Notwendige Meldungen erledigt, Personal / Dienstleister aufgeboten und Einsatz bestätigt? (*ausführen wer ……..)*
* Begleitdokument korrekt/vollständig ausgefüllt;
* Formular Schlachttieruntersuchung durch amtl. TA vorhanden, i.O;
* Herkunft Tiere aus dem Bestand korrekt belegt (Auszug TVD vorhanden)
* falls nötig, Tierarzt-Zeugnis i. O.
 |  |  |
| **Vorbereitung Infrastruktur*** Schussplatz vorbereitet, sauber und i. O.
* Warntafeln /Absperrung angebracht?
* Gerätschaften und Transportanhänger etc., alle sauber und geprüft, vorhanden und in Position *(ausführen: ………*)
* …….
* Gewehr schussbereit, geprüft, korrekte Munition, Ersatzmunition
* Revolver zum Nachbetäuben, geprüft, Munition korrekt, Ersatzmunition
* Korrektes Funktionieren geprüft
* Ersatzgerät für aufgesetzte Nachbetäubung (Bolzenschussapparat, Munition korrekt mit 2. Person in Reichweite) einsatzbereit
* Anwesenheit von mindestens 2 fachkundigen Personen vor Ort
* ……..
 |  |  |
| **Schuss / Betäubung, Entbluten, Verladen, Transport**  |
| * Tier an Schuss gewohnt, Vereinzelung nach Schuss schnell gegeben.
 |  |  |
| * Methode korrekt angewandt (*ausführen:* ……..)
 |  |  |
| * Betäubungserfolg wird korrekt überprüft (*ausführen: ….)*
* angemessene Massnahmen bei ungenügender Betäubung, welche:
 |  |  |
| * Dauer zwischen Betäubung und Entblutung korrekt? (ausführen was ………....)
 |  |  |
| * Hygiene Entbluteschnitt eingehalten,
* korrektes Setzen des Entbluteschnittes (Blut im Schwall);
* Stichblut ist aufgefangen
* Massnahme bei Abweichung, welche:
 |  |  |
| * Todeseintritt wird überprüft
* Massnahme bei Abweichung, welche
 |  |  |
| * Aufziehen, verladen vorgabengemäss erfolgt
* Blut mitgegeben
* Nach der Betäubung muss der Schlachttierkörper innerhalb von 90 Minuten ausgeweidet sein.
* Massnahme bei Abweichung, welche
 |  |  |
| **Dokumentation Zeiten**  |
| Zeitpunkt Schuss / Betäubung / **Visum Person, die betäubt** |  |  |
| Zeitpunkt Entblutung / **Visum Person, die entblutet** |  |  |
| Zeitpunkt Schuss und Zeitpunkt Entbluten sowie Transportbeginn auf Begleitdokument übertragen / **Visum Tierhalter/-in** |  |  |
| Rückmeldung Schlachtbetrieb, ob Zeit 90 Min. ausgereicht hat bis das Tier ausgeweidet war **(ja /nein / Eintrag durch Tierhalter/-in**) |  |  |

Befunde:  = erfüllt O = nicht erfüllt, **/** = nicht anwendbar nk = nicht kontrolliert